

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

B.Sc. Daniel Kiel
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für BWL für Ingenieure Übung

Sehr geehrter Herr B.Sc. Kiel,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- BWL für Ingenieure Übung -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_s15 - verwendet, es wurden 45 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



B.Sc. Daniel Kiel

SS 2015 • BWL für Ingenieure Übung
 ID = 15s-BWL-ING(UE)
 Rückläufer = 45 • Formular u_s15 • LV-Typ "Übung"

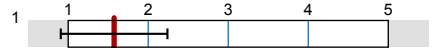
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,48
s=0,65

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,57
s=0,67

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

- CBI • Chemie- und Bioingenieurwesen 2
- EEL • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik 4
- ET • Energietechnik 1
- INF • Informatik 2
- IP • International Production Engineering and Management 11
- IPM • International Project Management in Systems Engineering 1
- IuK • Informations- und Kommunikationstechnik 2
- LSE • Life Science Engineering 2
- MB • Maschinenbau 4
- MWT • Materialwissenschaft und Werkstofftechnik 2
- WING • Wirtschaftsingenieurwesen 12
- Sonstiges 2

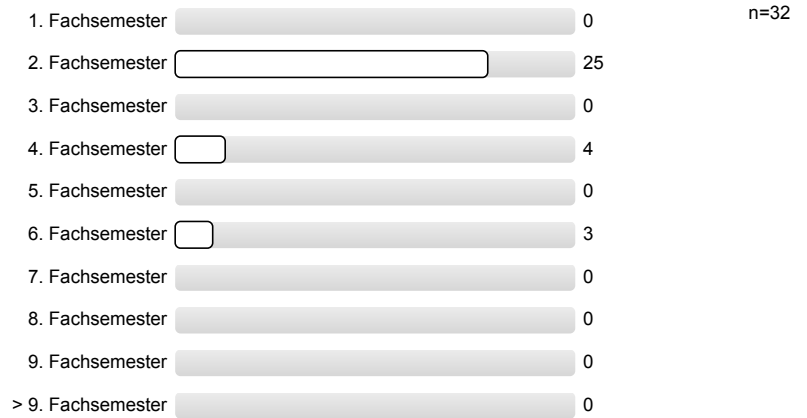
n=45

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

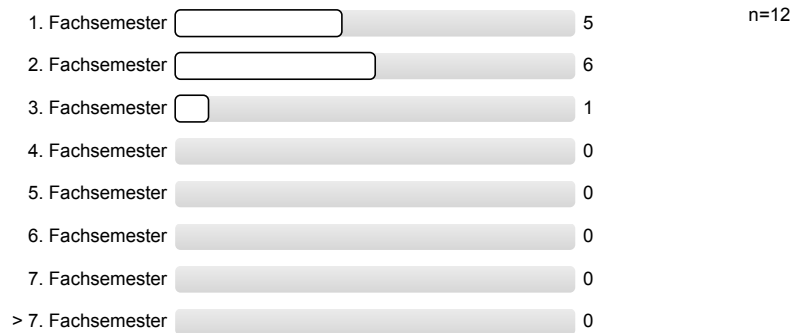
- B.Sc. • Bachelor of Science 33
- M.Sc. • Master of Science 12
- M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
- M.Ed. • Master of Education 0
- LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
- Dr.-Ing. • Promotion 0
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
- Sonstiges 0

n=45

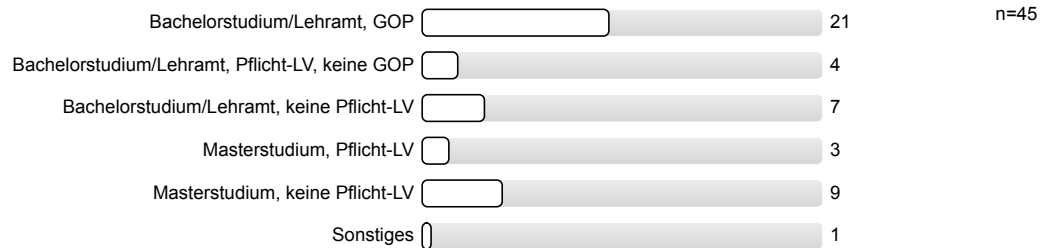
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



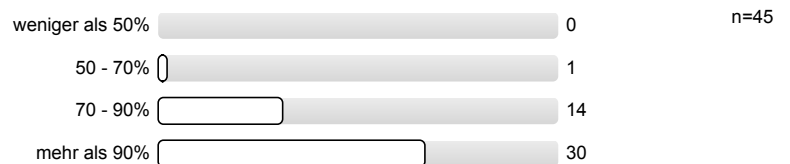
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



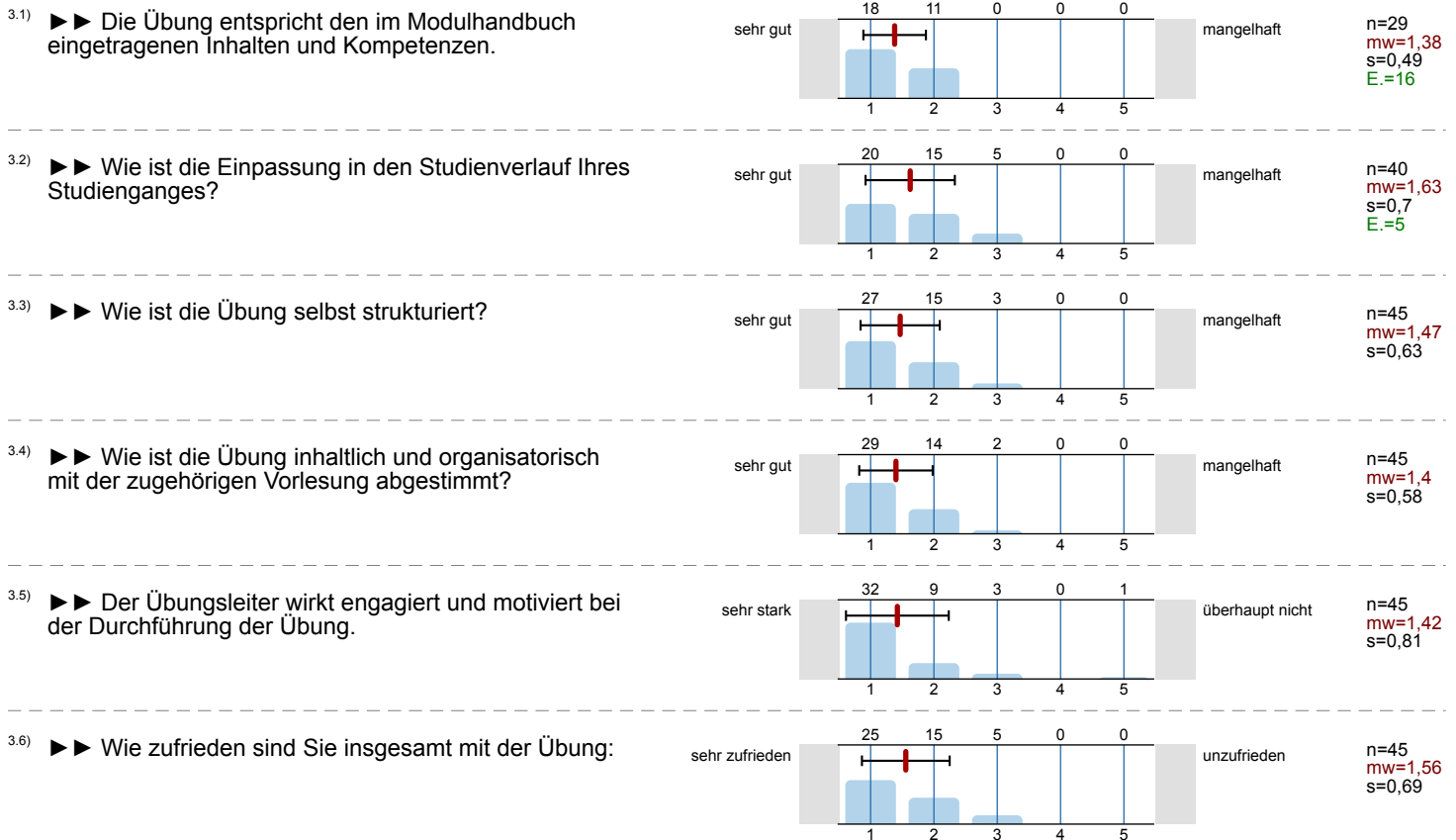
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

- Bsc Physik
- Physik

2.7) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Bereitstellung der Materialien auf StudOn
- - Übersichtliche Darstellung
- - gute Strukturierung
- - Zeigt deutlich die inhaltlichen Schwerpunkte auf
- - Ausführliche Lösungen online abrufbar.
- - Interaktiver Aufbau
- Bezug zur Klausur
- Bezug zur Praxis.
- Dass über mehrere Termine hinweg Klausuraufgaben vorgestellt werden. Da sich über 2 Semester hinweg einiges an Stoff angesammelt hat, ist das sehr hilfreich, nun zu sehen, was z. B. aus BW1 gefragt werden könnte.
- Der Enthusiasmus des Professors und seines Vertreters
- Die Rechnungen werden verständlich und ausführlich erklärt
- Die Stoffeingrenzung
- Die Übung ist sehr verständlich und ansprechend gestaltet. Der Übungsleiter ist sehr motiviert und geht auf alle Belange ein. Das ist wirklich top!
Auch die Vorlesungsververtretungen macht er hervorragend. Die Inhalte werden immer verständlich vermittelt, top! In vielen Ingenieursfächern läuft das wesentlich chaotischer ab, deshalb Daumen hoch!
- Eingebaute Materialien
- Genauso wie die Vorlesung.
- Herrn Kiels motivierte und engagierte Art vorzutragen
- Klausuraufgaben aus den Vorjahren werden vorgestellt, dadurch Ahnung wie Klausur gestellt sein kann; Schwerpunkt setzen; Anwendungsbezug der wirtschaftlichen Themenbereiche
- Prüfungsnahen Übungen
- Starker Klausurbezug
Alle Übungen nach den Vorlesungen am Ende finde ich sehr gut

Herr Kiel ist immer engagiert und kompetent! Es gibt niemanden der so umfassend per Email informiert.

- Top strukturiert , gute Erklärungen, immer mit Bezug auf die Klausur
- gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen und Erklärung durch den Übungsleiter
- Übungsleiter erklärt viele Aspekte
- Übungsleiter sehr gut strukturiert und engagiert

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- - Bitte nur "komplexere" Fragen an die Teilnehmer stellen - das bloße Vorlesen einer Antwort aus den Vorlesungsfolien ist vielen zu einfach/blöd, lieber mehr Fragen, bei denen "um die Ecke" gedacht werden muss
- Die Vorlesungsfolien enthalten meist bereits die komplette Antwort auf Fragen. Hier würde ich mir wünschen, dass in der Übung der Stoff/die Lösung noch etwas "geknetet" wird, also anders formuliert wird statt aus den Vorlesungsfolien abgeschrieben wird
- Aufzeichnung ähnlich der Vorlesung wäre sehr schön, da Übung deutlich weniger interaktiv als der Dozent meint
- Dass die Übung nicht auf Video aufgezeichnet wird, wurde damit begründet, dass sie interaktiv gestaltet sein soll. Ist es dann nicht kontraproduktiv, die Leute, die nie zur Vorlesung kommen, zum Kommen zu zwingen? Die reguläre Vorlesung war doppelt so interaktiv wie die bisherigen beiden Übungstermine mit vollem Hörsaal.
Evtl. haben einzelne Personen die Vorlesung gewählt, weil sie sie durch die Aufzeichnung ohne Überschneidungsprobleme belegen können. Sicher will man als Dozent nicht vor leerem Hörsaal stehen, aber das war ja bei den aufgezeichneten Terminen bei weitem nicht der Fall.

Zur Übung selbst: Einige Dinge werden schell übergangen, bei anderen wartet Daniel Kiel sehr lange auf eine Antwort auf eine triviale Frage (deren Antwort z. B. etwas wäre, das schon da steht oder gerade gesagt wurde). Hier könnte man Zeit sparen, um genauer auf anderes einzugehen oder weitere Aufgaben zu bearbeiten.

- Die Lösungen nicht auf Beamerfolien vorbereiten, sondern von Hand notieren, oder zumindest mehr Zeit zum ab/mitschreiben lassen
- Die Übungen über das Semester verteilen. Eine Übung mit dem Abschluss von bw1, eine Übung mit dem Abschluss von bw2 usw.
- Es wäre vielleicht sinnvoll, die Übung nach jedem Teil der Vorlesung anzubieten, also nach BWL1, 2 und 3 jeweils eine eigene Übung, und am Ende nur noch eine kurze Wiederholung durchzuführen
- Herr Kiel spricht manchmal etwas zu laut
- Tatsächlich behandelte und in den Folien enthaltene Stoff unterscheiden sich teils erheblich (zu viel unbehandelter Stoff in den Foliensätzen)
Evtl. entsprechend die Foliensätze anpassen?
Beispiele/Diagramme/Zahlen die nur als Beispiel dienen und nicht relevant sind evtl in separaten Foliensatz oder aus dem eigentlichen klausurrelevanten Stoff-Foliensatz ausschließen?
- Tempo könnte etwas höher sein
- fehlende Videoaufzeichnungen
- ich finde nicht gut, dass eine Übungseinheit für einen Gastvortrag gestrichen wird
ich finde nicht gut, dass erst eine halbe Übung vor der Evaluation war
ich finde nicht gut, dass die Übung hin und her geschoben wird
- Übung vielleicht im Wechsel mit Vorlesung
- Übungen erst zum Ende des Semesters, parallel zum entsprechenden Stoff vielleicht praktischer

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- -
- Der Übungsleiter bemühte sich stets um Anwesenheit. Den vorgesehenen Stoffumfang bewältigte er zumeist. Im Allgemeinen waren wenige Fehler in den Lösungen der Aufgaben.
- Habe dich die Übung endlich den Stoff der Vorlesung verstanden
- Hat alles gepasst
- Hr. Kiel ist einfach nicht Prof. Vogt. Er sollte versuchen, seinen eigenen Stil zu entwickeln, statt ihn vergeblich zu imitieren. Dann würden seine Vorträge wohl besser werden.
- Interessantes fach

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

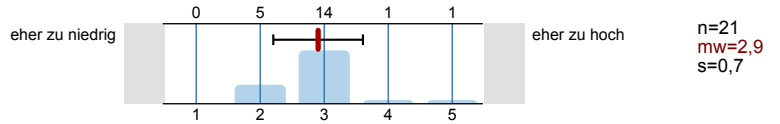
Ja, gerne! 21 n=38
 Nein, danke! 17

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

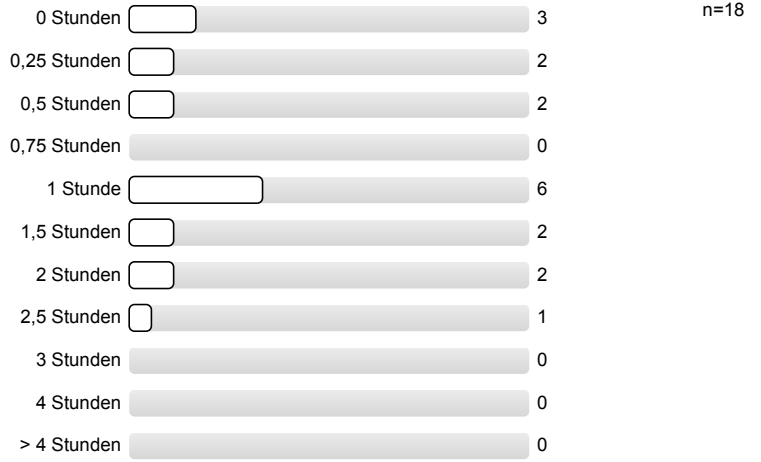
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=21 mw=1,38 s=0,59
5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=2,38 s=0,86
5.3) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=1,81 s=0,81
5.4) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=1,62 s=0,59
5.5) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=1,76 s=1
5.6) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=21 mw=1,57 s=0,81
5.7) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=21 mw=1,33 s=0,48
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=21 mw=1,43 s=0,68
5.9) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=1,48 s=0,6
5.10) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich		kaum möglich	n=20 mw=1,3 s=0,47
5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21 mw=1,24 s=0,44

6.

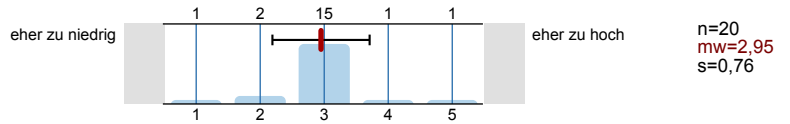
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:

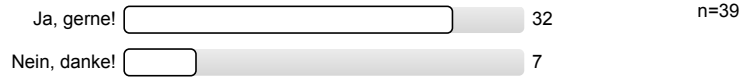


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7.

7.1) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)



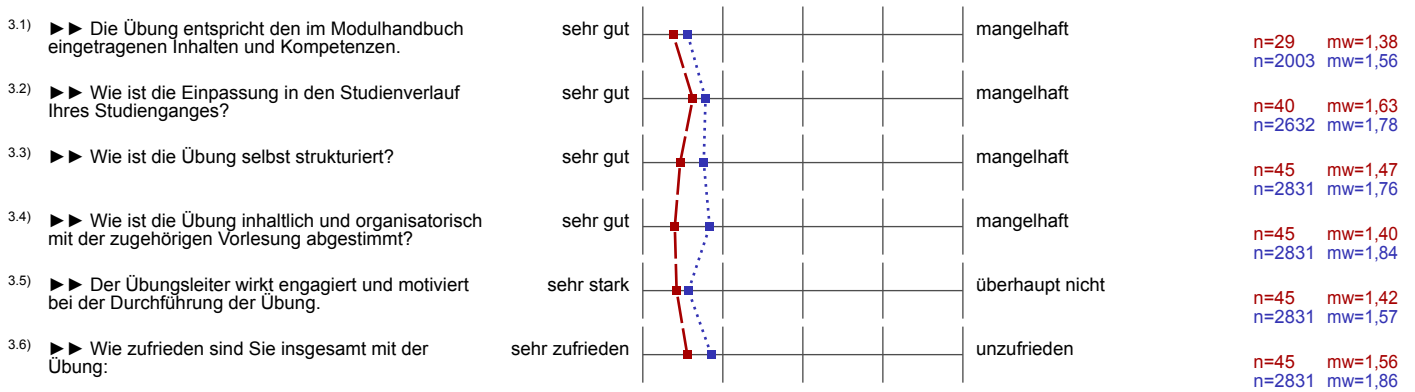
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: B.Sc. Daniel Kiel
 Titel der Lehrveranstaltung: BWL für Ingenieure Übung (15s-BWL-ING(UE))
 (Name der Umfrage)

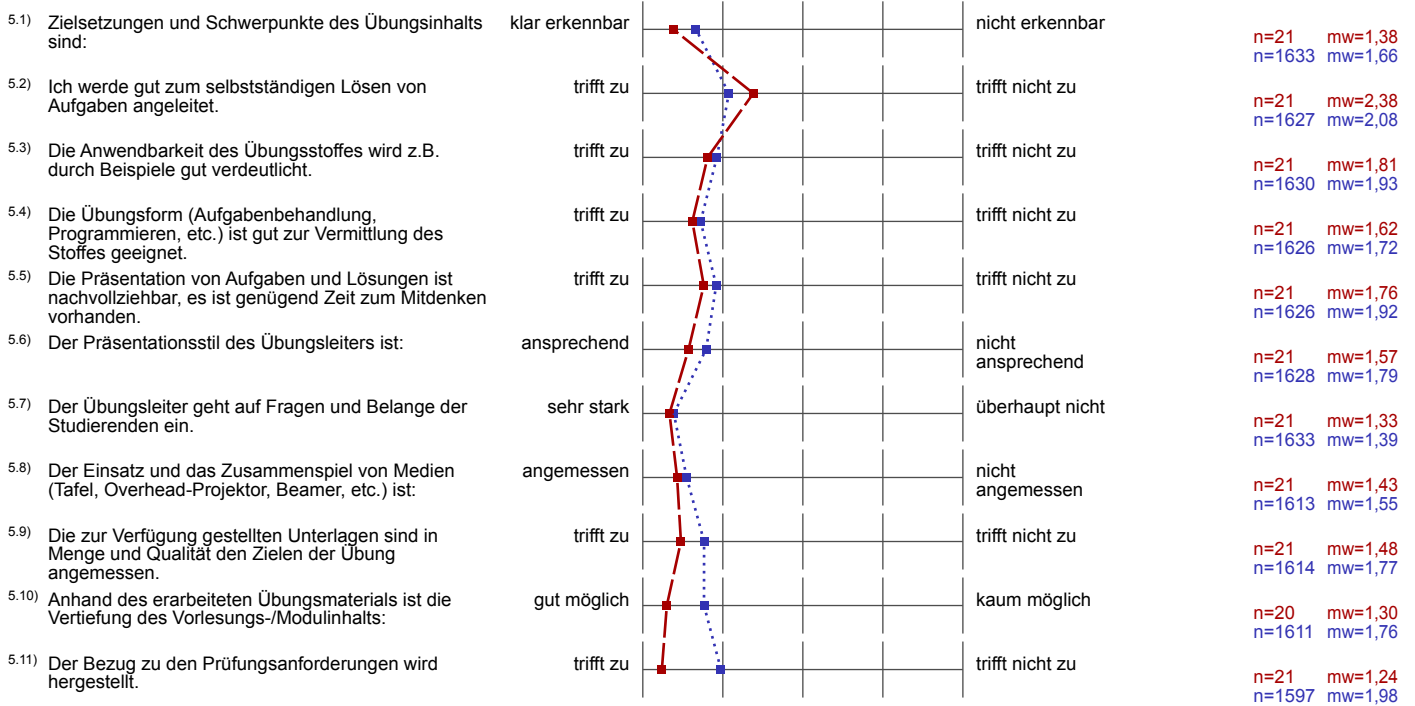
Vergleichslinie: Mittelwert der Übungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



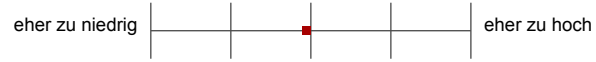
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=20 mw=2,95
n=1552 mw=2,94